

Preisverleihung der Ehrenamtspreise „KölnEngagiert 2022“, 4. September 2022

Es gilt das gesprochene Wort!

Liebe Frau Wontorra,
liebe Mitglieder der Jury,
liebe Preisträgerinnen und Preisträger,
sehr geehrte Gäste aus Politik, Verwaltung und
Stadtgesellschaft,

es ist mir eine wirkliche Ehre und Freude, Sie heute als meine Gäste zu wissen. Denn Sie, die Ehrenamtlichen Kölns, Sie sind der Stolz und der soziale Kitt unserer Stadt! Herzlich Willkommen Ihnen allen im Historischen Rathaus zu Köln.

Liebe Gäste, das Ehrenamt ist für eine solidarische, mitfühlende Gesellschaft wie ich sie mir vorstelle, ein ganz zentrales Element – und zwar zu jeder Zeit. Es gibt aber Situationen – wie die aktuelle – da steigt die Bedeutung nochmals.

Wir alle wissen allzu gut, in welcher schwierigen Lage Europa, Deutschland, unser Land und unsere Stadt derzeit sind. Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine beobachten wir, dass vermeintliche Gewissheiten infrage stehen: steigender Wohlstand, günstige Energie, planbare Ausgaben für den Lebensunterhalt.

Oder um es auf den Punkt zu bringen: Unser sozialer Zusammenhalt wird auf die Probe gestellt.

Dass ich dennoch zuversichtlich bin, dass Köln zusammensteht – das liegt auch und besonders an Ihnen – an den über 220.000 ehrenamtlich Tätigen in Köln. Es liegt an Ihnen, die Sie sich entschieden haben, Verantwortung für andere zu übernehmen, Mitmenschlichkeit walten zu lassen und Solidarität in konkretes Handeln umzusetzen.

Bei Treffen wie heute spüre ich die ungeheure positive Stärke, die das Ehrenamt entfaltet. Das Ehrenamt ist eine Herzensangelegenheit, es ist der Wille zur Selbstwirksamkeit, es ist die Überzeugung, Missstände nicht nur zu beklagen, sondern sie aus eigener Kraft zu mildern oder gar zu beseitigen.

Sie, liebe Preisträgerinnen und Preisträger, sind heute hier, weil Ihr ehrenamtliches Engagement herausragt und Sie anderen ein Vorbild sind. Weil Sie – zum Beispiel – Frauen den Mut geben, belastende Ereignisse zu verarbeiten. Weil Sie sich für Wohnungslose stark machen oder weil Sie sich für die Gesundheit der Menschen einsetzen. Weil Sie Schülerinnen und Schülern Kunst vermitteln. Weil Sie Sachspenden einsammeln, um die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen zu unterstützen. Weil Sie Lebensmittel retten, um sie an Bedürftige weiter zu geben. Weil Sie Menschen in

belastenden Notfällen begleiten und weil Sie sich am „Malteser Social Day“ für die stark machen, die unsere besondere Unterstützung benötigen.

Ihr Engagement ist ebenso vielfältig wie unsere Gesellschaft. Ihr Engagement wirkt weit über das hinaus, was Sie konkret tun. Ihr Ehrenamt ist Vorbild für andere!

Und das Wichtigste: Sie übernehmen Aufgaben, die wir als Stadtverwaltung nicht leisten können, die für unser Zusammenleben aber fundamental wichtig sind.

Dafür möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken. Mein Dank gilt aber auch Ihren Familien und Freunden, die sicherlich das eine oder andere Mal auf Sie verzichten müssen – im Durchschnitt sind es übrigens 2 Stunden pro Tag, in vielen Fällen aber auch weitaus mehr.

Danken möchte ich heute zudem den Mitgliedern der Jury. Sie haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und aus über 120 Bewerbungen auswählen müssen.

Liebe Preisträgerinnen und Preisträger, Sie haben allen Grund, stolz zu sein auf Ihre Aufzeichnung, zu der ich Ihnen sehr herzlich gratuliere! Ihr Engagement ist uns sicherlich einen großen Applaus wert! Vielen Dank!

Liebe Gäste, auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens in Köln gewinnen

können, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern. Unsere diesjährige Ehrenamtspatin ist Laura Wontorra. Großartig, dass Sie das Ehrenamt in Köln gemeinsam mit der Stadt Köln noch sichtbarer machen!

Die meisten werden Sie kennen, gerne stelle ich Sie aber noch einmal kurz vor: Laura Wontorra ist Fernsehmoderatorin, engagiert sich ehrenamtlich für die „Hansestiftung“ ihres Vaters Jörg Wontorra. Die „Hansestiftung“ fördert soziale Projekte im Bereich Integration und Sport für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien. Darüber hinaus ist Laura Wontorra als Patin im Spendenprojekt von RTL „Wir helfen Kindern“ aktiv – sowie für „Viva con Agua“, ein internationales Netzwerk, das sich für einen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser einsetzt.

Ihre Bekanntheit hat Laura Wontorra seit der Auslobung des Ehrenamtspreises im Februar dieses Jahres dazu genutzt, für das ehrenamtliche Engagement in Köln zu werben. Und das mit großem Erfolg, wie die hohen Bewerbungszahlen deutlich machen! Dafür, sehr geehrte Frau Wontorra, möchte ich mich bei Ihnen bedanken!

Liebe Frau Wontorra, ich freue mich, Sie nun als Ehrenamtspatin in die Runde derjenigen aufnehmen zu können, die sich in das Gästebuch der Stadt Köln eintragen. Zudem darf

ich Ihnen heute eine Spende an die Hansestiftung übergeben
sowie die Ehrenamtsnadel der Stadt Köln!

Vielen Dank an Sie alle! Ich wünsche Ihnen und uns allen jetzt
noch ein gutes Beisammensein und einen schönen Tag!